Steuergeräte für Einleitungs-Zentralschmiersysteme

IGZ36-20, IGZ36-20-S6

Betriebsarten
Die Steuergeräte IGZ36-20 und IGZ36-20-S6 können als Impulsgeber (Betriebsart B) oder Impulszähler (Betriebsart D) eingesetzt werden.

Funktionsumfang
Die Geräte IGZ36-20 und IGZ36-20-S6 verfügen über die folgenden Funktionen:
  • einstellbare Pausenzeit
  • einstellbare Überwachungszeit
  • einstellbare Pumpennachlaufzeit
  • Pumpenlaufzeitbegrenzung
  • Druckaufbauüberwachung (Schließer)
  • Druckabbauüberwachung (Öffner)
  • Füllstandsüberwachung (bei IGZ36-20: Schließer)
  • Füllstandsüberwachung (bei IGZ36-20-S6: Öffner)

Die eingestellten und einstellbaren Parameter zeigt die Tabelle.

| Einstellbare und voreingestellte Parameter (IGZ36-20 and IGZ36-20-S6) |
|-------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Bezeichnung | Kurzzeichen | Voreinstellung | Einheit | Einstellbereich | Einheit |
| Betriebsart | BA | B | B (Impulsgeber) | D (Impulszähler) |
| Pausenzeit | TP | 10 | Minuten | 01 E 00 - 99 E 04 (BA: B) | Minuten |
| | | | | 01 E 00 - 99 E 04 (BA: D) | Impulse |
| Überwachungszeit | TU | 60 | Sekunden | 10 E 00 - 10 E 01 | Sekunden |
| Nachlaufzeit | TN | 15 | Sekunden | 01 E 00 - 30 E 00 | Sekunden |
Anschlusschema IGZ36-20

L1/N = Betriebsspannung
B1/B2 = Brückenklemmen für Betriebsspannungsbereich
(Darstellung: 200...240 V)
C = Potentialfreie Klemme
WS = Füllstandsschalter (Darstellung: Behälter gefüllt)
DS = Druckschalter (Druckaufbauüberwachung)
DS2 = Druckschalter (Druckabbaüberwachung)
(Darstellung: Druck aufgebaut)
MK = Maschinenkontakt
DK = Drucktaster
1. Zwischen schmierung
2. Störung lösen
+ = +24 V DC-Ausgang
− = −0 V DC-Ausgang
d1 = Nutzkontakt für Schmiermittelförderpumpe
d2 = Wechselkontakt, Kommandostrecke
Ruhelkontakt: Störungs anzeige
Arbeitskontakt: Betrieb OK
SL1 = Signalleuchte für „PUMPE EIN“
SL2 = Signalleuchte für „STÖRUNG“
K = Pumpenmotorschütz

Impulsdiagramm IGZ36-20 (Zeitachse nicht maßstäblich)

Normaler Ablauf
Pumpenmotor, Relais d1
Kommandostrecke, Relais d2
Druckschalter (Schließer) DS1
Druckschalter (Öffner) DS2
Füllstandsschalter (Schließer) WS
Drucktaster DK

Ablauf bei Störung, fehlender Druckaufbau
Pumpenmotor, Relais d1
Kommandostrecke, Relais d2
Druckschalter (Schließer) DS1
Druckschalter (Öffner) DS2
Füllstandsschalter (Schließer) WS
Drucktaster DK

Ablauf bei Störung, Füllstand
Pumpenmotor, Relais d1
Kommandostrecke, Relais d2
Druckschalter (Schließer) DS1
Druckschalter (Öffner) DS2
Füllstandsschalter (Schließer) WS
Drucktaster DK

TU = Überwachungszeit
TN = Pumpennachlaufzeit
TP = Pausenzeit
TF = Funktionsablauf angehoben
Steuengeräte für Einleitungs-Zentralschmiersysteme

**IGZ36-20-S6**

**Anschlusschema IGZ36-20-S6**

L1/N = Betriebsspannung
B1/B2 = Brückenklemmen für Betriebsspannungsbereich
        (Darstellung: 200...240 V)
C = Potentialfreie Klemme
WS = Füllstandsschalter (Darstellung: Behälter gefüllt)
DS = Druckschalter (Druckaufbauüberwachung)
DS2 = Druckschalter (Druckabbaüberwachung)
MK = Maschinenkontakt
DK = Drucktaster
   1. Zwischenschmierung
   2. Störung löschen
+ = +24 V DC-Ausgang
- = 0 V DC-Ausgang
d1 = Nutzkontakt für Schmiermittelförderpumpe
d2 = Wechslerkontakt, Kommandostrecke
     Ruhekontakt, Störungsanzeige
     Arbeitskontakt: Betrieb DK
SL1 = Signalleuchte für „PUMPE EIN“
SL2 = Signalleuchte für „STÖRUNG“
K = Pumpenmotorschütz

**Impulsdiagramm IGZ36-20-S6** (Zeitachse nicht maßstäblich)

Normaler Ablauf:
- Pumpenmotor, Relais d1
- Kommandostrecke, Relais d2
- Druckschalter (Schließer) DS1
- Druckschalter (Öffner) DS2
- Füllstandsschalter (Öffner) WS
- Drucktaster DK

Ablauf bei Störung, fehlender Druckaufbau:
- Pumpenmotor, Relais d1
- Kommandostrecke, Relais d2
- Druckschalter (Schließer) DS1
- Druckschalter (Öffner) DS2
- Füllstandsschalter (Öffner) WS
- Drucktaster DK

Ablauf bei Störung, Füllstand:
- Pumpenmotor, Relais d1
- Kommandostrecke, Relais d2
- Druckschalter (Schließer) DS1
- Druckschalter (Öffner) DS2
- Füllstandsschalter (Öffner) WS
- Drucktaster DK

TU = Überwachungszeit
TN = Pumpennachlaufzeit
TP = Pausenzeit
TF = Funktionsablauf angehalten